

III Zindel



6V

## Beschlussauszug

Sitzung des Gemeindevorstandes vom 12.01.2026

- Top 8 Städtebauliche Entwicklung in Heidenrod, Bebauungskonzept Heidenrod-Kemel Ortseingang Bäderstraße 2a und 2b Erweiterung des Einkaufsangebotes, Ansiedlung eines Verbrauchermarktes und einer Bäckereifiliale mit angegliederten Café hier: Aufstellungsbeschluss für die Erarbeitung einer Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes zur Schaffung der notwendigen planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erweiterung der bestehenden Infrastruktur**

Der Bürgermeister ruft den TOP auf und erläutert die Vorlage.

### Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird für ihre nächste Sitzung über den Ausschuss für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft nachfolgende Beratungsvorlage zur Beschlussfassung zugeleitet:

1. Die Gemeinde Heidenrod nimmt das Bebauungskonzept „Heidenrod-Kemel, Ortseingang Bäderstraße 2a und 2b“ der Projektentwicklung GmbH i.L. KIZ in 63628 Bad Soden-Salmünster vom 10.11.2025 zur Kenntnis (Anlage 1).
2. Zur Umsetzung des Bebauungskonzeptes ist es notwendig, dass sowohl der vorhandene Flächennutzungsplan ergänzt und geändert als auch der bestehende Bebauungsplan auf die neuen Belange des Bauungskonzeptes anzupassen ist.
3. Die Gemeinde Heidenrod beabsichtigt die notwendigen bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des Bebauungskonzeptes der KIZ Projektentwicklung GmbH i.L. zu schaffen. Der Geltungsbereich, für den der Flächennutzungsplan ergänzt, bzw. geändert werden soll, umfasst die nachfolgenden

### Grundstücke:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flst.	Größe m <sup>2</sup>
1.	Kemel	6	26	1.012
2.	Kemel	6	27	766
3.	Kemel	6	28	1.183

4.	Kemel	6	11/3	286
5.	Kemel	6	29/1	2.379
6.	Kemel	6	30/1	1.355
7.	Kemel	6	31/1	1.159
8.	Kemel	6	11/7	584
9.	Kemel	6	32/1	511
10.	Kemel	6	33/1	1.143
11.	Kemel	6	11/8	267
12.	Kemel	6	34/2	1.835
Summe				12.480

Der Geltungsbereich ist auf der beiliegenden Liegenschaftskarte, Anlage 2, rot umrandet dargestellt.

4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt einen Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes bzw. einen Entwurf der Ergänzung des Bebauungsplanes ausarbeiten zu lassen mit dem Ziel, die notwendigen bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des Bebauungskonzeptes zu schaffen. Der Flächennutzungsplan stellt das notwendige Element für die Erarbeitung eines Bebauungsplanes dar.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Heidenrod, den 21. Januar 2026



Gemeinde Heidenrod  
Der Bürgermeister